

MEDIATION – ODER WIE MAN IM STREIT GEWINNT

Konflikte gibt es immer und überall. Sie schwächen Ehen, Familien, Freundschaften und Arbeitsbeziehungen. Konflikte haben die Tendenz, Fronten und Gegnerschaften herauszubilden. Diese verhärten sich im Laufe der Zeit, rauben Kraft und Lebenszeit.



Anja Hofmann und Petra Reimer

Foto: Ira Wirth

Was liegt da näher, als einen Richter über den Konflikt entscheiden zu lassen? Aber das Recht spricht Recht und das bedeutet, dass Anwälte und Richter beginnen, in einer juristischen Sprache für die Parteien zu sprechen. Sie verhandeln über Ansprüche, statt Konflikte beizulegen. Die Konfliktparteien verlieren oftmals den Einfluss auf ihren Streit, und der Rechtsstreit kostet in aller Regel viel Zeit und Geld – Ausgang ungewiss.

Anja Hofmann und Petra Reimer kennen dies aus ihrer anwaltlichen Praxis nur zu gut: »Rechtsprechung vor Gerichten produziert Gewinner und Verlierer. Häufig weigert sich aber der frustrierte Verlierer, dem Richterspruch zu folgen. Geht es zum Beispiel um eine Trennung, sind häufig große Verletzungen und negative Gefühle im Spiel, die durch einen Richterspruch gar nicht aufgegriffen und daher auch nicht beseitigt werden. Sind dann gemeinsame Entscheidungen für Kinder zu treffen, stehen diese Emotionen weiterhin im Wege. Der Konflikt ist zwar »entschieden«, aber nicht »gelöst.«

Mediation ist die Antwort auf die begrenzte Möglichkeit einer rein rechtlichen Streitbeilegung, die den dahinter stehenden Konflikt oft ganz ignoriert. Ihrer Mandantschaft diese Vorteile anbieten zu können war ein logischer Schritt: Geburtsstunde der »Taurus-Mediation« mit Standorten in Idstein und Limburg. Doch wie funktioniert eine Mediation? »Hier wird der Richterspruch durch die gemeinsam gefundene Einigung ersetzt. Der Mediator schafft den Rahmen, in dem sich die eigene Lösung finden lässt. Dabei tritt das Recht in der Mediation in den Hintergrund, aber ohne sich aufzulösen. Alle Abläufe und Ergebnisse in der Mediation entsprechen daher dem geltenden Recht«, erläutert Petra Reimer im Gespräch. »Entscheidungsfreiheit der Konfliktparteien, Selbstbestimmung und Selbstverantwortlichkeit sind oberstes Prinzip«, ergänzt Anja Hofmann. »Der Mediator garantiert durch seine Neutralität die Fairness des Verfahrens, stärkt die Koope-

rationsbereitschaft der Konfliktparteien und erweitert ihre Verhandlungsalternativen.«

Und nach der Mediation gehen die Konfliktparteien freundschaftlich auseinander? »Aufgabe der Mediation ist es, eine Lösung für einen Konflikt zu finden, mit der alle beteiligten

Personen gut umgehen können. Dafür wird das Muster, nachdem die Beteiligten in Konflikten handeln, grundlegend verändert. Am Ende steht ein Ergebnis, das es den Parteien erlaubt, nachhaltig »befreit« von ihrem Konflikt weiterzuleben«, erläutern die Mediatorinnen. »Ob und wie eine Beziehung

nach der Mediation weitergeführt wird, liegt, genau wie die gefundene Einigung, in der Hand der Parteien.«

Durch Mediation dazu beitragen, Recht und Gerechtigkeitsgefühl der Konfliktparteien bei Ihrer Lösung in Einklang zu bringen, darin sieht das Mediatoren-Team von Taurus-Mediation seine Aufgabe. Keine kleine Aufgabe, aber eine Verdienstvolle, wie wir finden.

Mediation ist die Antwort auf die begrenzte Möglichkeit einer rechtlichen Streitbeilegung, die den Konflikt dahinter oft ignoriert.

VIVART SERVICE

Rechtsanwälte und Mediatoren Anja Hofmann & Andreas Hofmann (GbR)
In der Eisenbach 5A, 65510 Idstein, 06126 91442

In Kooperation mit:
Rechtsanwältin und Mediatorin Petra Reimer
Koberner Straße 5, 65553 Limburg, 0157 5825037

taurus-mediation.de